



## Dunkermotoren – Der Goldstandard in der Türautomation

Wer heutzutage während des Shoppens durch die Geschäfte flaniert, wird unbemerkt auf Schritt und Tritt von Dunkermotoren begleitet. Beim Betreten des Kaufhauses oder das Geschäft des Fleischermeisters um die Ecke wird einem – schon erwartungsgemäß – die Tür geöffnet. Selbst beim Besuch von ALDI, LIDL und Co. öffnen sich die Türen von selbst. Der Besuch im Möbel-Event-Center von IKEA beginnt mit dem Durchtritt einer automatisierten Karusselltüre.

Was die Mehrheit der Nutzer nicht weiß ist, dass ein Großteil der Türen von einem Antrieb bewegt werden, welcher im Südschwarzwald von Dunkermotoren hergestellt wird. Über die vergangenen Jahrzehnte hat sich der Motor GR 63 von Dunkermotoren in diesem Marktsegment etabliert. Zusammen mit diversen Getriebekombinationen, wie dem SG 80K, dem SG 65K oder der letzten Entwicklungsstufe, dem SG 85, wurden kompakte und effiziente Antriebskombinationen entwickelt, die zwischenzeitlich so etwas wie den Goldstandard in der Türautomation darstellen.

### Premiumtüren vertrauen auf Dunkermotoren

Automatische Türsysteme stellen im Objektbau immer eine Investition dar. Speziell gilt dies für Karusselltüren, welche immer maßgefertigt für die jeweilige Einbausituation hergestellt werden. An diese Prestigetüren werden hohe Anforderungen gestellt was Zuverlässigkeit, Langzeitstabilität und Regelbarkeit anbelangt.

Aber auch an die etwas einfacheren, standardisierten Türsysteme wie Schiebetüren oder Drehflügeltüren sind die gestellten Anforderungen nicht minder groß. Wer mehrere tausend Euro für ein solches Türsystem ausgibt und in seine Fassade einbaut, der erwartet auch ein





Produkt, welches garantiert lange und problemlos arbeitet. Geforderte und garantierte Türöffnungszyklen von über 1.000.000 sind im Premiumsegment keine Seltenheit und werden von unseren Antrieben souverän bewältigt. Leistungsreserven der Antriebe erlauben auch einen Betrieb bei extremen Umweltbedingungen, wie zum Beispiel in der Metro in Dubai, dem Maracanã in Rio de Janeiro oder den Bushaltestellen im öffentlichen Nahverkehr in Monterrey, Mexiko. Mit Sicherheit sind dies Bereiche, bei denen eine hohe Begehungsfrequenz einen kompromisslosen und fehlerfreien Betrieb erfordern.

## **Sicherheitstüren – für Dunkermotoren selbstverständlich**

Hohe Anforderungen werden im Bereich der Türautomation auch für den Einsatzfall der Sicherheitstüren gestellt. Für diesen Bereich müssen Antriebssystem und Steuerung besonders aufeinander abgestimmt sein und hohe Anforderungen erfüllen. Redundante Systeme für das sichere Öffnen der Fluchtwegtüre sind nur eine der Herausforderungen. Lösungen mit einem redundanten Motorsystem und / oder einem redundanten Gebersystem sind mit dem modularen System von Dunkermotoren problemlos umsetzbar. Auch das mühelose, manuelle Öffnen einer Doppeltüre mit Türflügelgewichten von 200 kg ist einfach möglich. Durch den Einsatz von hocheffizienten Getriebewerkstoffen, die selbst rückwärtsangetrieben einen sehr guten Wirkungsgrad bieten, lassen sich solche Antriebslösungen einfach umsetzen.

Für Feuerschutztüren gilt hingegen das genaue Gegenteil. Hier muss der Antrieb sicherstellen, dass die Tür im Brandfall geschlossen wird, um eine Brandfortsetzung zu unterbinden. Robuste Motortechnologie, gepaart mit einem hohen Qualitätsstandard, machen solche Lösungen erst möglich.





## **Bahnsteigtüren – ein weites Feld für Dunkermotoren**

In einem anderen Bereich – dem öffentlichen Personennahverkehr – steigen die Sicherheitsanforderungen zunehmend. Seinen Anfang hat dieser Trend in Asien gefunden, wo das Verkehrsaufkommen speziell im Bahnbereich immer größer wird. In Millionenstädten wie Shanghai, Peking oder aber auch in Paris oder London muss die Sicherheit der Fahrgäste gewährt werden. Dazu werden sogenannte Bahnsteigtüren (PSD-Türen) an der Bahnkante errichtet, um die Fahrgäste vor dem einfahrenden Zug zu schützen. Diese Türen geben den Zutritt zum Zug erst frei, wenn dieser seine Halteposition erreicht hat und die Zugtüren sich öffnen.

In Shanghai zum Beispiel kommen an den Bahnsteigen im Betriebszeitraum von morgens 5 Uhr bis Mitternacht im fünf Minutentakt – und zu Stoßzeiten im zwei Minutentakt – Züge eingefahren, um nur ein Beispiel zu nennen. Der Zeitraum für Wartungseinheiten ist somit für einen Bahnsteig auf max. fünf Stunden begrenzt. Da auf einem Bahnsteig bis zu 30 Türen verbaut sind, ist die Wartung eine logistische Herausforderung. Hiermit wird deutlich, dass die Betreiber an einem wartungsarmen, zuverlässigen Antriebssystem interessiert sind. All dies kann Dunkermotoren – auch mit einer Niederlassung direkt vor Ort in Asien – bieten. Zusammen mit speziellen Anforderungen an den Brandschutz, z. B. halogenfreie und nicht brandfortsetzende Leitungen sind für Dunkermotoren selbstverständlich und prädestinieren den Antrieb für den Einsatz dort.

## **Aufzugstüren – mit Dunkermotoren hoch hinaus**

Nicht nur in der Gebäudehülle, sondern auch im Gebäude selber, beim Vertikaltransport, ist es gut möglich, dass wir Ihnen die Tür öffnen. Die Teleskopschiebetüre am Aufzug wird ebenfalls von uns bewegt. Durch die lange Betriebsdauer eines Aufzugs – gerechnet wird hier mit bis zu 30 Jahren – soll das Türsystem mit möglichst wenig Wartungszyklen auskommen.





Neben den vorgeschriebenen Sicherheitsüberprüfungen sollte das Türsystem nicht weiter auffallen. Dabei kommen in einem Aufzugsleben durchaus sechs bis sieben Millionen Türöffnungszyklen zusammen. Also, ist auch hier die Anforderung an ein langzeitstabiles und robustes System gegeben.

## **Sicherheitslösungen – mit Dunkermotoren garantiert**

Neben dem Eintritt in ein Gebäude, ist auch das Thema Zutrittskontrolle immer häufiger im Gespräch. Der Zutritt von Bereichen oder aber auch das sichere Verlassen eines Bereichs ist immer öfter gefragt. Letzteres erfahren die meisten Personen während Ihres Urlaubs ohne zu wissen, dass auch hier Dunkermotoren die Finger im Spiel hat. Wenn Sie vom Flughafen kommen und in den Gepäckausgabebereich wechseln, werden Sie durch eine Personenschleuse (eine sogenannte Flip-Flow-Tür) vom Sicherheitsbereich getrennt. Diese Tür lässt Sie nur in eine Richtung passieren und versperrt Ihnen den Weg, sobald sie versuchen wieder zurückzugehen.

Ein anderer Bereich ist die Pass- und Boardingcard-Kontrolle an den neuen E-Gates in den Flughäfen. Das Öffnen der Gate-Tür erfolgt in einigen Fällen durch einen Motor von Dunkermotoren. Nicht zuletzt die Zutrittskontrolle auf der Autobahnraststätte zum WC-Bereich erfolgt mit unserer Hilfe.

## **Dunkermotoren – der Eintritt in eine offene Welt**

Es zeigt sich also, dass Ihnen Dunkermotoren in vielen Bereichen, in denen Sie ein Gebäude betreten oder verlassen, die Türen öffnen. Durch den Einsatz von hochwertigen Produkten und Lösungen, sowie dem Erfahrungsschatz von mehreren Jahrzehnten, ist Dunkermotoren der zuverlässige Partner, wenn es darum geht, in der Türautomation Maßstäbe zu setzen.





Autor: Matthias Tidelski | Key Account Manager Building Automation

## Ihr Kontakt für Public Relations:

Dunkermotoren GmbH  
Janina Dietsche  
Allmendstr. 11  
D-79848 Bonndorf  
Telefon: +49 7703 930-546  
E-Mail: [Janina.Dietsche@ametek.com](mailto:Janina.Dietsche@ametek.com)

